

## **Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung - Siegen**

Hammerwerk 6, 57076 Siegen

Tel.: 0271/ 61907 Fax: 0211 87565 108106 e-mail: [poststelle-siegen@zfsL.nrw.de](mailto:poststelle-siegen@zfsL.nrw.de)

### **Ausbildungsprogramm gem. OVP (vom 10.4.2011) § 10 (6)**

#### **1) Institution**

Das Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung - Siegen - (im Weiteren: ZfsL Siegen) ist eine Einrichtung der sog. „zweiten (also nachuniversitären) Phase“ der Lehrerbildung. Dort kann der Vorbereitungsdienst für bestimmte Lehrämter an Schulen abgeleistet werden.

Das ZfsL Siegen besteht aus drei Seminaren, in denen für verschiedene Lehrämter ausgebildet wird:

- Lehramt an Grundschulen <Lehramt G>
- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen <Lehramt HRGe>
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen <Lehramt GyGe>

Seit September 2009 umfasst das ZfsL Siegen zeitweise auch eine Außenstelle des Seminars für das Lehramt an Berufskollegs des ZfsL Hagen (vgl. unter 4).

Die Ausbildungs- und Verwaltungseinheit ZfsL Siegen ist eine nachgeordnete Behörde der Bezirksregierung Arnsberg, in der das Dezernat 46 die Verantwortung für die Lehrerbildung innehat. Das ZfsL Siegen ist somit insbesondere dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen zu- und untergeordnet.

#### **2) Leitbild / Motto / Profil**

Das ZfsL Siegen fühlt sich insbesondere auch folgendem, William Shakespeare geschuldetem Motto verbunden: There is nothing either good or bad, but thinking makes it so." (Hamlet II 2). Somit steht es für einen offenen, Vielfalt begrüßenden, auf gegenseitiger Wertschätzung basierenden Diskurs im Kontext der Professionalisierung von angehenden Lehrerinnen und Lehrern im pädagogischen Handlungsfeld.

Das ZfsL Siegen zeichnet sich insbesondere durch folgende Spezifika aus:

- Größe ist Stärke: Weitflächigkeit und damit großes, individuellen Ausbildungsinteressen reichendes Einzugsgebiet
- Vielfalt gewinnt: Diversifiziertes, breites Fächerangebot und diverse lehramtsspezifische Abschlüsse
- Small is beautiful: Übersichtlichkeit hinsichtlich Kern- und Fachseminargrößen

und Schulformformaten

- Jede/r ist ein Gewinn: Menschlichkeit: Fördern - Fordern - professionell Gestalten;
- Du bist wichtig: Professionalisierung nach individuellen Stärken insbesondere auch durch personenorientierte Beratung
- Wir haben `was drauf: Kompetente Seminaerausbilderinnen und -ausbilder aufgrund von Qualitätssicherung durch regelmäßige Fortbildungen
- Unsere Region - ein starkes Stück Westfalen: Regional fokussierte Ausbildung zur Lehrerversorgung in der Region Südwestfalen
- Gemeinsam sind wir stark: Ausbildungsverbund von Schulen, Seminaren und Universität sowie weiteren Partnern in der Zusammenarbeit (Polizei, Jugendamt, RAA etc.)

### **3) *Ausbildung***

Ausbildung findet in Kooperation von Schulen und Seminaren statt. Das ZfsL Siegen ist ein Flächenseminar. Die Schulen, denen die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter von ihren Seminaren zugewiesen werden, befinden sich im Märkischen Kreis sowie in den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Olpe und Hochsauerland. Seminaerausbildung findet an Seminartagen statt.

Die Ausbildung ist gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben verpflichtet. Den entsprechenden Ausbildungsrahmen vor dem Hintergrund von Grundgesetz und Landesverfassung bilden:

- Lehrerausbildungsgesetz (LABG vom 02.07.2002; neu vom 12.05.2009)
- Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (samt Anlage 1: Kompetenzen und Standards für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung; im Weiteren: Kerncurriculum) (OVP vom 10.4.2011)
- Ordnung zur berufsbegleitenden Ausbildung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern und der Staatsprüfung (OBAS vom 10.4.2011)
- Geschäftsordnung der Studienseminare für Lehrämter an Schulen (RdErl. MSJK vom 07.04.2004)
- Richtlinien, Lehrpläne, Kerncurricula

### **4) *Programmatische Kernaussagen des ZfsL Siegen***

#### **4.1 Ziele**

Das ZfsL Siegen verfolgt mit seiner Arbeit im Kontext der Vorschriften und Rahmenbedingungen für bzw. von Lehrerbildung in der zweiten Phase der Lehrerausbildung insbesondere folgende Ziele:

- bestmögliche, Individualität angehender Lehrkräfte und Standardisierung der rechtlich fixierten Ausbildungserfordernisse zugleich berücksichtigende

Umsetzung der Ausbildungsziele im Sinne eines kompetenzorientierten Curriculums gem. OVP

- Weiterentwicklung von Unterricht und Schule als System in Zusammenarbeit insbesondere mit Ausbildungsschulen unter Berücksichtigung zentraler Innovationen in den Bereichen Unterrichtsmethodik, allgemeine und Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaften / Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- Förderung der Qualität von Lehrerbildung durch systemische Modernisierung und Optimierung unter der Maßgabe sich verändernder gesellschaftlicher und bildungspolitischer Paradigmata in Zusammenarbeit mit Schule und Universität sowie weiteren Bildungseinrichtungen und -behörden

## **4.2 Handlungskonzepte für die Ausbildung**

Das ZfsL Siegen bedient sich hinsichtlich der Erreichung o.g. Ziele bezogen auf die Ausbildung insbesondere folgender Handlungskonzepte:

- erfahrungsbasierte, praxisbezogene, wissenschaftsgeleitete Ausbildung gemäß Kompetenz- und Standardorientierung unter der Maßgabe entsprechender Rahmenvorgaben sowie kriteriengeleiteter Prüfungsanforderungen und mit Blick auf eine spiralcurricular progredierende Professionalisierung und berufsethische Profilierung angehender Lehrerinnen und Lehrer
- Individualisierung von Ausbildungs- und insbesondere auch personorientierten Beratungskonzepten im Rahmen der notwendigen Standardisierung und Kriterienorientierung als Voraussetzung für die Vergleichbarkeit von Ausbildungs- und Prüfungsleistungen
- Modularisierung von Ausbildungssequenzen unter besonderer Berücksichtigung lehramtsübergreifender Perspektiven
- Anwendung erwachsenengerechter Ausbildungsprinzipien und -methoden unter Berücksichtigung der Selbstständigkeit erwachsener Lernerinnen und Lerner und der Modellfunktion von Ausbildungshandeln für das Agieren im beruflichen Feld
- feldbezogene Kooperation insbesondere mit den Ausbildungsschulen und der Universität Siegen mit dem Ziel der qualitativen Weiterentwicklung von Lehrerbildung
- systematische und kontinuierliche Fortbildung der Seminarbilderinnen und -bilder als Element der Entwicklung des Gesamtsystems ZfsL und der einzelnen Seminare
- dezentrale, dem Grundsatz demokratischer Partizipation verpflichtete, das Zusammenwirken aller an Ausbildung beteiligten Personen ermöglichende Entscheidungsfindungen in dafür geeigneten, systementwicklungsförderlichen Zusammenhängen

## **4.3 Formen der Evaluation**

Das ZfsL Siegen evaluiert den Erfolg seiner Arbeit hinsichtlich der Erreichung der unter 4.1 genannten Ziele im Sinne einer regelmäßigen und systematischen Überprüfung, Sicherung und Verbesserung der Qualität seiner Aufgabenerfüllung im Sinne seiner Mitglieder insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- kommunikative, dialogische und Feedback-gestützte Evaluation im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen sowie bezüglich kooperativer und systementwickelnder Vorhaben und Prozesse, insbes. Etablierung einer Feedback-Kultur durch Veranstaltungsbewertungen
- Selbstevaluation
- Peer-Evaluation

Die o.g. allgemeinen Grundsätze des Programms des ZfsL Siegen werden in den einzelnen Seminarprogrammen konkretisiert.

## **5) Perspektiven**

Das ZfsL Siegen hat Zukunft. Perspektive für die kommenden Jahre ist dabei insbesondere die Weiterentwicklung der Ausbildungsqualität durch kompetente, abgestimmte, konstruktive Kooperation mit Schulen und Universität als Ausbildungspartnern zur Stärkung pädagogischer Professionalität in der Region

Kurzum - Das ZfsL Siegen: lebendig, modern, zukunftsweisend!

Stand: 04.01.2013